

Laudatio anlässlich der Auszeichnung von Herrn Fritz Walther  
mit dem Verdienstkreuz am Bande  
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

---

Sehr geehrter Herr Walther,

durch Ihren langjährigen Einsatz als Leiter des Schiller-Gymnasiums Hof sowie als Chorleiter haben Sie sich große Verdienste um die Verbesserung der schulischen und musikalischen Bildung in Hof erworben.

Während Ihrer 39jährigen Tätigkeit am Gymnasium sahen Sie Ihre Lebensaufgabe im Dienst für Schülerinnen und Schüler. Elternhaus und Schule sollten dabei konstruktiv und effizient ein gemeinsames Hauptziel verfolgen: die bestmögliche Bildung und Förderung für alle Schüler.

Darüber hinaus unterstützten Sie alle innerschulischen Fortbildungsmaßnahmen und außerschulischen Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre Lehrkräfte. Der Arbeit der Fachbetreuer und den Fachsitzungen wurde besonderes Gewicht beigemessen.

Nicht zuletzt Ihrem Engagement ist die erfolgreiche Entwicklung und der ausgezeichnete Ruf des Gymnasiums als qualifizierte Bildungseinrichtung zu verdanken. Neben dem sportlichen Training werden die musische Bildung und vielseitige Projekte gefördert. So wurde z.B. das deutsch-deutsche Projekt „Hof – Jena“ in den vergangenen Jahren mehrfach bundesweit mit höchsten Auszeichnungen prämiert. Auch die Projekte „Bio- und Gentechnologie“ haben Lob und Anerkennung geerntet.

Besonders hervorzuheben ist die Generalsanierung des Gymnasiums, die wenige Jahre vor Ende Ihrer beruflichen Laufbahn erfolgte. Mit Nachdruck haben Sie sich für die Investitionen in Höhe von über 8 Mio. € eingesetzt und konnten Ihrem Nachfolger eine moderne, auf die Belange eines naturwissenschaftlichen Gymnasiums ausgerichtete Einrichtung übergeben.

Neben dieser verantwortungsvollen Tätigkeit engagieren Sie sich seit Jahrzehnten in der Jugend- und Vereinsarbeit. Seit 36 Jahren leiten Sie den Gemischten Chor Hof-Moschen-dorf, dessen 1. Vorsitzender Sie seit dem Jahr 2004 sind. Sie haben dem Chor zu Auftritten mit beachtlichen Erfolgen in den Partnerstädten Villeneuve-la-Garenne/Frank-reich und Joensuu/Finnland, in Fernsehstudios und bei städtischen und kirchlichen Veranstaltungen verholfen. Vor drei Jahrzehnten gründeten Sie darüber hinaus den Jugendchor. Allen Aktiven macht das Singen unter Ihrer Leitung so viel Spaß, dass sie dem Chor von Kindesbeinen an die Treue halten.

Sehr geehrter Herr Walther,

in der Jugendarbeit und in der Bildung haben Sie beachtliche Maßstäbe gesetzt, für die Ihnen Dank und öffentliche Anerkennung gebühren. Zu dieser Auszeichnung beglückwünsche ich Sie herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.